

A taste of ...

Aufnahmen ab 2012

Sound-Spirits

Unsere ersten Aufnahmen entstanden 2012 mit relativ geringem Aufwand und bescheidenen Mitteln: Alle Instrumente und Gesang live über zwei Mikrophone eingespielt und digital aufgezeichnet – von jedem Titel mehrere komplette Aufnahmen. Anschliessend jeweils die beste ausgesucht und diese ohne jegliche Nachbearbeitung auf CD gebrannt. Fertig! Auf diese Weise war allerdings keine Qualität erreichbar, die dem zeitgemässen Standard entsprach. Da die Aufnahmen jedoch ursprünglich nur für uns beide persönlich «dokumentarische Funktion» haben sollten, machten wir uns darüber wenig Gedanken. Erst 2019 entschlossen wir uns, CD's an unsere interessierten Freunde und Bekannten abzugeben. So entstand unser erstes Album **«A Taste of Sound Spirits»**.

1. My Life

von **Billy Joel** (eigentlich William Martin Joel) – US-amerikanischer Sänger, Pianist und Songschreiber. Mit mehr als 160 Millionen verkauften Tonträgern gehört Billy Joel zu den erfolgreichsten Künstlern aller Zeiten.

Im 1978 veröffentlichten Lied «My Life» erteilt Joel seinen Mitmenschen den Rat, sich nicht in sein Leben einzumischen und ihm keine Ratschläge zu erteilen ...

Im Repertoire von «Sound Spirits» finden sich mehre Titel von Billy Joel. Allerdings ist es eine echte Herausforderung, seine Musik mit nur zwei Instrumenten zu gestalten – so hat die Entwicklung unserer eigenen Version von «My Life» über unterschiedliche Ideen und Ansätze mehrere Monate gedauert.

2. All I Ever Need Is You

von **Jimmy Holiday** und **Eddie Reeves** – US-amerikanische Songschreiber.

Ein Lied im «Country-Stile», welches von etlichen bekannten Vertreter/innen des Genres wie Kenny Rogers und Dottie West, Sonny und Cher – aber auch z.B. von Ray Charles interpretiert wurde.

3. Evergreen

von **Barbra Streisand** – US-amerikanische Sängerin, Songschreiberin, Schauspielerin und Regisseurin; «Evergreen» ist das «Liebes-Thema» aus dem Musikfilm «A Star Is Born» (Film, Version von 1976).

Besonderheit im Arrangement von «Sound Spirits» ist u.a. der Rhythmus: $\frac{6}{8}$ -Takt.

4. Copacabana (auch «At the Copa»)

von **Barry Manilow, Jack Feldman und Bruce Sussman** – US-amerikanische Sänger bzw. Songschreiber. Der PopSong aus dem Jahr 1978 ist im Stil der Disco-Ära der späten 1970er Jahre gehalten. Titel und Refrain des Liedes beziehen sich auf den berühmten New Yorker Nachtclub «Copacabana».

5. Half a Minute

von **Kito Ponciano, Mark Reilly und Danny White** – Musiker aus Grossbritannien. Unter dem Namen «**Matt Bianco**» traten sie in wechselnder und erweiterter Besetzung ab 1982 als Band auf.

Von 1984 bis 2004 war zudem die polnische Sängerin **Basia Trzetrzelewska** Mitglied der Band.

6. May be you're wrong

von **Vladimir Cosma** – rumänisch-französischer Filmkomponist, Violinist und Dirigent.

Dieses Lied ist ein Titel aus «La Boum 2 – Die Fete geht weiter» aus dem Jahr 1982, der Fortsetzung der französischen Teenager-Komödie «La Boum», mit Sophie Marceau in der Hauptrolle.

7. Misty

von **Erroll Garner** – US-amerikanischer Pianist und Komponist der Genres Mainstream und Jazz. Die Idee zu «Misty» entstand 1954 angeblich auf einem Flug von San Francisco über Denver nach Chicago unter dem Eindruck vorüberziehender feiner Regenvorhänge und eines beeindruckenden Regenbogens. Das Stück entwickelte sich rasch zum Jazzstandard und wurde von vielen namhaften Sänger*innen und Instrumentalist*innen interpretiert.

8. Reality (Dreams are my reality)

von **Vladimir Cosma** – rumänisch-französischer Filmkomponist, Violinist und Dirigent. Schlüsselsong des Films «La Boum – Die Fete», der französische Teenager-Komödie aus dem Jahr 1980. Der Song «Reality», im Original gesungen von Richard Sanderson, erlangte durch «La Boum» Weltruhm und wurde in der Folge zur «Hymne der Stehblues-Tänzer». Der Titel schaffte es im Frühjahr 1982 auf Platz 20 der deutschen Charts – Ende 1986 erneut veröffentlicht sogar auf Platz eins!

9. Mister Sandman

von **Pat Ballard** (eigentlich Francis Drake Ballard) – US-amerik. Songwriter und Musikproduzent. Die wohl populärste Version dieses Liedes entstand 1954, gesungen von «The Chordettes», einer US-amerikanischen A-cappella-Girlgroup. Das Gesangsquartett hatte zwischen 1954 und 1961 acht Top-20-Hits in der Hitparade.

10. Some Broken Hearts Never Mend

von **Wayland D. Holyfield** – US-amerikanischer Songwriter. Der 1977 entstandene Country-Song erreichte, gesungen von Don Williams, Platz 1 der US Country-Charts.

11. The Shadow of Your Smile

von **Johnny Mandel** – US-amerik. Komponist von Jazz und Filmmusik, Trompeter und Posaunist. Die 1965 für Vincente Minnelli's Spielfilm «The Sandpiper» entstandene Ballade gehört mittlerweile zum Great American Songbook und hat sich längst auch zum Jazzstandard entwickelt.

Hinweise zur Produktion dieser Aufnahmen

Aufnahmetechnik

– sämtliche Instrumente und Gesang live über zwei Mikrofone eingespielt und digital aufgezeichnet.
– Keine Nachbearbeitung.